

Protokoll

der 11. ordentlichen Generalversammlung von Freitag, 7. September 2018

Ort: Event-Zelt beim Rest. Beaver Creek, Biberegg

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmezählern
3. Geschäftsbericht
4. Jahresrechnung 2017/18 - Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Wahlen - VR und Revisionsstelle
 - Wahl Verwaltungsratspräsident
 - Wahl Verwaltungsrat
 - Wahl Revisionsstelle
7. Ehrungen
8. Anträge / Diverses

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst um 19.10 Uhr zur elften Generalversammlung.

Anwesend sind 65 Personen, welche 203 Aktien auf sich vereinigen.

Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt und somit ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Wahl von Stimmenzählern

Der Vorsitzende schlägt folgende zwei Stimmenzähler vor, welche von der Versammlung mit Applaus gewählt werden:

- Patrick Marty, Rothenthurm
- Roland Knobel, Rothenthurm

3. Geschäftsbericht

Der nachfolgende Geschäftsbericht wird vom Präsidenten Paul Schnüriger verlesen.

Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 – 30. Juni 2018

Liebe Aktionär/Innen,
liebe Schneesportfreunde

Ein weiteres Jahr ist, aus Skiliftsicht, bereits wieder Vergangenheit. Das Wetter und die Schneeverhältnisse waren im Winter 2017/18 einmal mehr durchzogen. Dank dem vorbildlichen Einsatz unserer Mitarbeiter, angefangen beim Erzeugen von technischem Schnee und dem Präparieren der Pisten, sowie im täglichen Einsatz an der Kasse, beim Anbügeln oder bei der Überwachung konnte trotzdem an 42 Tagen bei meist sehr guten Verhältnissen dem Schneesport gefrönt werden. Die schwierigen Wetterverhältnisse schlugen sich leider auch im Geschäftsaufwand nieder. Es müssen immer wieder Sondereinsätze geleistet werden damit unsere Gäste gute Pistenverhältnisse vorfinden.

Der Sturm Burglinda machte uns am 3. Januar 2018 zu schaffen, so dass die Mitarbeiter einen ganzen Tag mit aufräumen auf den Pisten beschäftigt waren. Wenn man bedenkt, dass auf der Konkordiahütte eine Spitzengeschwindigkeit von 254 km/h gemessen wurde sind wir im Neusell mit rund 150 km/h aber doch noch relativ glimpflich davongekommen. Weiter musste wegen eines technischen Defekts im Frühjahr das Umlenkrad bei der Bergstation revidiert und zum Teil ersetzt werden. Da es sich um einen versicherten Schaden handelte wird das finanzielle Ergebnis dadurch zum Glück nur unwesentlich belastet.

Der Skilift Neusell ist und bleibt eine Herzensangelegenheit. Viele Hände und Köpfe leisten immer wieder unentgeltliche Hilfe und stellen sicher, dass auch in den kommenden Jahren vor unserer Haustür ein attraktives Angebot bestehen bleibt. Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle speziell bei unserer Marketinggruppe. Mit Patrik Marty als „Erfinder“ des Speeddating haben wir einen Profi an unserer Seite. Matthias Schnüriger erstellte die aktuelle Homepage sowie auch alle früheren kostenfrei. Rahel Lüönd und Evelyne Schuler sind zur Stelle, wenn wir Hilfe benötigen. Ich bin überzeugt, dass es dem Skilift auch in Zukunft gut gehen wird, wenn wir genügend Goodwill und Helfer finden welche tatkräftig anpacken.

Mit Genugtuung dürfen wir feststellen, dass das Skigebiet Neusell bei einem immer grösseren Kreis von Personen an Beliebtheit gewinnt und das schöne Skigebiet und die attraktive Restauration immer mehr Liebhaber findet. Helfen auch Sie mit liebe Aktionäre unsere Bekanntheit zu steigern indem Sie Bekannte und Verwandte zu einem Besuch im Neusell ermuntern und so den zukünftigen Erfolg für unseren Skilift sichern.

Nach unglaublichen 62 Jahren im Einsatz für den Skilift Neusell verlässt uns Paul Reichmuth als Mitarbeiter. Auch die älteren Semester unter uns können sich wohl kaum erinnern, dass Paul einmal nicht vor Ort war, wenn der Skilift in Betrieb war. Herzlichen Dank für deine Treue, deine Zuverlässigkeit, deine Loyalität und dein kritisches Mitdenken. Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Begegnungen.

Ihnen geschätzte Aktionär/Innen wünschen wir für den kommenden Winter weisse Weihnachten, viele sonnige Skitage, tolle Begegnungen im Neusell und eine unfallfreie Skisaison. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Nach der Verlesung des Jahresberichtes fragt Verwaltungsrat Kurt Winet die Versammlung an, ob sie mit dem Bericht einverstanden sind und bittet, wenn dies so ist, diesen mit Handerheben zu genehmigen.

Die Versammlung folgt dieser Aufforderung und genehmigt den Jahresbericht einstimmig mit Handerheben.

4. Jahresrechnung 2017/18 - Bericht der Revisionsstelle

Tamara Schuler erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2017/18 aufgrund folgender Vorlagen

Erfolgsrechnung	2017/18		2016/17	
Ertrag Skilift	157'368.36	78 %	160'608.06	89 %
Übriger Ertrag	43'744.13	22 %	19'235.73	11 %
Total Erträge	201'112.49	100 %	179'843.79	100 %
Fremdleistungsaufwand	- 17'461.03	9 %	- 20'058.40	11 %
Personalaufwand	- 64'460.95	32 %	- 55'387.20	31 %
Übriger Betriebsaufwand	- 88'011.15	44 %	- 68'859.80	38 %
Cash Flow	31'179.86	16 %	35'538.39	20 %
Abschreibungen	- 31'979.00	16 %	- 36'929.00	21 %
Steuern	- 819.00	0 %	- 776.55	0 %
A.O. Ertrag	- 1'900.42	1 %	- 4'183.62	2 %
Jahresgewinn	281.78	0 %	- 6'350.34	4 %
Betriebstage	42		37	

Da die Versammlung keine Fragen zur Rechnung hat, zeigt Tamara Schuler folgend die Bilanz auf:

Bilanz	30.06.2018	30.06.2017
<i>Aktiven</i>		
Umlaufvermögen	90'174.00	101'857.15
Anlagevermögen	189'782.61	193'914.08
Total Aktiven	279'957.61	295'771.23
<i>Passiven</i>		
Fremdkapital kurzfristig	5'556.25	18'651.65
Fremdkapital langfristig	48'000.00	51'000.00
Aktienkapital	450'000.00	450'000.00
Verlustvortrag	-223'880.42	-217'529.64
Jahresgewinn	281.78	- 6'350.78
Total Passiven	279'957.61	295'771.23

Aus der Versammlung werden zu diesen Aussagen keine Fragen gemacht und somit übergibt Tamara Schuler wieder zurück an den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Tamara und erteilt das Wort an die Rechnungsprüferin Margrit Schuler.

Bericht der Revisionsstelle

Margrit Schuler von der Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH gibt bekannt, dass sie die vorliegende Rechnung mit Bilanz im August nach schweizerischem Standard zur eingeschränkten Revision kontrolliert hat und nichts aufgefallen ist, welches dem Gesetz oder den Statuten entgegenspricht. Sie bedankt sich bei Tamara für die Arbeit und die tadellose Führung der Rechnung.

Nachdem keine Fragen zur Rechnung und zum Revisionsbericht aus der Versammlung gewünscht werden, lässt der Vorsitzende darüber abstimmen. Das Resultat, welches mit Handerheben ermittelt wird, ergibt eine einstimmige Annahme.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Versammlung wird die Entlastung des Verwaltungsrates beantragt.

Die dazu durchgeführte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Verwaltungsrates, welches vom Vorsitzenden verdankt wird.

6. Wahlen - VR und Revisionsstelle

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle.

Der Verwaltungsratspräsident ist bereit, ein weiteres Jahr das Amt weiterzuführen. Die Verwaltungsräte Kurt Winet, René Hutab, Martin Schuler und Tamara Schuler stellen sich für eine weitere Amtsperiode wiederum zur Verfügung.

Kurt Winet freut es, unter Verdankung des Einsatzes von Paul, seinerseits den bisherigen Präsidenten Paul Schnüriger für eine weitere Amtsdauer vorzuschlagen und bittet die Anwesenden, dies mit Handerheben zu bezeugen.

Paul Schnüriger wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung wiedergewählt. Paul erwähnt noch, dass es sicherlich in den nächsten Jahren Veränderungen im Verwaltungsrat geben wird, aber momentan noch alles einwandfrei läuft.

Alsdann nimmt der Vorsitzende die Abstimmung des übrigen Verwaltungsrates vor, welcher sich in gleicher Zusammensetzung nochmals für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Da die Versammlung einverstanden ist, die Wahl in Globo vorzunehmen, wird dies wiederum mit Handerheben einstimmig und mit Applaus durch die Versammlung bestätigt.

Nachdem die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und des Verwaltungsrates erledigt ist, kommt der Vorsitzende zur Wahl der Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Brunnen, welche sich wiederum zur Verfügung stellt. Der Vorsitzende gibt dazu noch bekannt, dass wir eigentlich gesetzlich nicht verpflichtet wären, eine Revision durchzuführen, aber der VR froh ist, dass auch jemand von ausserhalb die Kontrolle vornimmt. Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH einstimmig mit Handerheben.

7. Ehrungen

Der Vorsitzende hat es im Geschäftsbericht bereits erwähnt, dass wir etwas Spezielles haben, da Paul Reichmuth im nächsten Winter nach 62 Jahren Mitarbeit, d.h. seit dem ersten Tag mit dem Start des Skiliftes, nicht mehr am Lift arbeiten wird. Sofern könne dies auch die ältere Generation bestätigen, dass Paul in dieser Zeit nie am Lift gefehlt hat. Dies bedeutet auch ein Einschnitt für Alle. Ein kleinerer Einschnitt hatte es vor 11 Jahren gegeben, als die Skilift Neusell AG gegründet wurde. Damals gab es neue Gesichter, welche vorgaben, wie nun die Arbeiten am Lift zu laufen haben. Paul Reichmuth habe aber die Aufgaben bzw. die Herausforderung, wie das neue Ticket-System etc. übernommen, hätte sich aber wahrscheinlich das alte System mit dem Knipsen der Billette teilweise wieder zurückgewünscht. Paul habe auch jeweils gesagt was er gedacht habe und war immer zur Stelle, als man ihn benötigte. Als hauptsächlicher Grund hat sich der VR entschieden, auf die neue Saison hin, das bargeldlose Bezahlen einzuführen, welches heute überall als selbstverständlich angeschaut wird.

Der Vorsitzende könnte sich vorstellen, dass dies fast ein Weltrekord ist, wenn jemand 62 Jahre lang am gleichen Skilift arbeitet und kein Tag krank oder unfallbedingt abwesend war. So hat sich der VR überlegt, was man auch weltrekordmässig an Paul als Geschenk übergeben kann und wurde fündig, da die Stoosbahn die weltweit steilste Standseilbahn ist und Paul Reichmuth es noch nicht schaffte, mit dieser einmal mitzufahren. Alsdann übergibt der VR an Paul Gutscheine für die Fahrt und Aufenthalt auf dem Stoos, welche er mit seiner Frau oder Familie einlösen kann.

Die Anwesenden applaudieren Paul Reichmuth als Dank für seine Treue zum Skilift. Im Weiteren sagt der Vorsitzende, dass es schön wäre, Paul als rüstiger Rentner im Skigebiet Neusell zu begrüßen und die Drehkreuze beim Lift für Ihn immer aufgehen werden, ohne dass er Geld oder eine Kreditkarte zücken muss.

8. Anträge / Diverses / Neuerungen

Der Vorsitzende kann festhalten, dass keine Anträge eingegangen sind, aber er unter diesem Traktandum noch etwas mitzuteilen habe. Zuerst fragt er in die Runde, ob Fragen, Anregungen oder Ideen vorhanden sind.

Sponsor für neue Bekleidung

Paul Schnüriger kann mitteilen, dass ein Sponsor für die neue Bekleidung gefunden werden konnte. Die Angestellten sind im Moment noch mit der «Arosa-Jacke» bekleidet, welche in die Jahre gekommen ist.

Das EWS Schwyz hat sich zur Verfügung gestellt, der Skilift Neusell AG einen namhaften Betrag an eine neue Bekleidung zu sponsoren. Kurt Winet wird in Kürze als Modell mit der neuen Bekleidung auftreten. Den Anwesenden gefällt die Kleidung mit Jacke, Softgeljacke und Hose. Da mit dem Beitrag des EWS diese Kleidung praktisch bezahlt werden kann, gebührt nochmals der Dank an das EWS und Martin wird diesen Dank dem EWS überbringen, welches mit Applaus von den Anwesenden unterstützt wird.

Bargeldloses Zahlen

Wie bereits angedeutet, hat der VR beschlossen, dieses Jahr das bargeldlose Bezahlen an der Kasse zu ermöglichen. Dies bedeuten ein paar kleine Änderungen, wie z.B. einen Internet-Anschluss. Heute erwarten die Gäste, dass sie mit Karten zahlen können und somit ist Skilift Neusell auch wieder aktuell.

Höggerli-Karte

Der Vorsitzende möchte kurz über die Variante «Höggerle» informieren, damit vorerst Alle über den aktuellen Stand Bescheid wissen. Es ist gesetzlich nicht mehr möglich, dieses so wie gehabt anzubieten und somit versucht der VR eine Lösung zu finden, wobei es auch möglich ist, dass bei der nächsten Saison evtl. ein Verbot dafür bestehen könnte. Es geht vor Allem um die Sicherheit und die rechtliche Situation, welche gegeben werden müsste. Sollte dies nicht mehr angeboten werden können, bittet der VR um Verständnis.

Speed-Dating

Das Speed-Dating läuft bereits seit einigen Saisons und ist nach wie vor unser Anker, da dies bei den Medien immer wieder Publizität gibt und somit Skilift Neusell immer wieder als Thema bei Gesprächen aufkommt. Es ist natürlich wichtig, dass unser Name immer wieder auftaucht. Es gibt auch immer vermehrt Mund zu Mund Werbung und so kommen auch immer wieder Leute, welche wir auch für das Überleben des Liftes benötigen.

Neuselfie

Unser Ziel ist es, dass z.B. Leute welche im Skigebiet unterwegs sind und dieses gefällt, auch ein Selfie machen und dies mit Social-Media an Freunde, Kollegen etc. verbreiten. Letztes Jahr wurde eine Saisonkarte für das schönste Selfie-Bild ausgeschrieben. Dem Vorsitzenden ist es eine Freude, heute eine Saisonkarte an Sascha Schmidig, stellvertretend für seine Frau zu übergeben, die das Selfie geschossen hat, aber heute hier nicht anwesend sein kann. Das Gewinnerfoto wird sicherlich noch auf der Home-Page veröffentlicht. Der Vorsitzende animiert Alle, in der nächsten Saison wiederum schöne Selfie-Fotos zu schiessen.

Nach diesen Äusserungen fragt der Vorsitzende nochmals die Versammlung an, ob noch irgendwelche Wortmeldungen gewünscht werden.

Armin Grab möchte sich im Namen der Schwyzer Schneesportschule beim Skilift Neusell für die Zusammenarbeit herzlich bedanken. Auch seien sie super aufgehoben beim Skilift. Sie seien sehr gespannt, was mit dem «Höggerle» passiert, da dies für die Schneesportschule eigentlich die Lebensader für das «untere Level» ist und somit sei es natürlich ein riesiges Anliegen, dass eine Lösung gefunden werden kann. Sie ihrerseits sind bereit auch etwas dazu beizusteuern. Wenn die Kinder nicht mehr beim Höggerli aussteigen können, sei dies sehr kritisch für die Schneesportschule, welche hauptsächlich auf die Kinder abgestimmt ist.

Der Vorsitzende kann dazu bemerken, dass die Wichtigkeit dem VR bekannt ist und hofft natürlich auch auf eine Lösung.

Patrik Marty möchte noch auf einen sogenannten «Gruppentag» im Rahmen des Speed-Datings hinweisen. Es ist heute so, dass bereits aus der ganzen Schweiz Leute anreisen. Es gäbe immer wieder Feedbacks von Leuten, welche bereits zum dritten oder vierten Mal hier sind und immer wieder loben, welche schöne Tage hier zusammen verbracht werden können. Somit könne man sich vorstellen einen Tag zu organisieren, an welchem auch gleichgesinnte Personen zum Skifahren, Mittagessen etc. zusammenkommen könnten. Somit soll am 26. Januar 2019 ein solcher Tag organisiert werden und es wäre erwünscht, dass diese Idee weiteverbreitet wird. Auch werden natürlich weiterhin die einzelnen Speed-Dating Daten angeboten.

Roland Knobel als neuer Skiclub-Präsident gibt bekannt, dass am 5. Januar 2019 die kantonale JO-Meisterschaft in der Neusell stattfindet. Das OK hält an der Neusell fest und es wird kein anderer Ort vorgesehen. Er hofft, dass dann genug Schnee liegt ansonsten ein Verschiebungsdatum bestimmt wird. Es lohne sich diese Rennen zu besuchen, da daran junge Skifahrer starten und alles geben werden. Am Morgen findet ein Lauf Riesenslalom und am Nachmittag ein Slalom statt, welches in dieser Art auch einzigartig ist. Mit dem Skilift Neusell habe man auch einen guten Partner.

Paul Schnüriger bemerkt, dass es ja immer noch September ist, aber der Winter trotzdem bereits nahe ist. Da keine Wortmeldungen mehr vorhanden sind, möchte der Vorsitzende, wie bereits letztes Jahr darauf aufmerksam machen, dass sich eigentlich die Skifahrer, welche an unseren Lift kommen auch ein bisschen als Besitzer dieser Anlage fühlen. Sei es indem sie schauen, ob etwas nicht in Ordnung ist oder es Leute gibt, welche sich nicht sofort zurechtfinden, oder sei es jemand der aus dem Lift fällt etc., dann nicht wegschauen, sondern diesen Leuten ihre Hilfe anbieten. Somit soll dies als Idee mitgenommen werden - Ich gehöre zum Neusell und helfe wo möglich mit - Dies können wir als kleines Skigebiet noch anbieten und als Stärke deuten.

Da keine weiteren Fragen vorhanden sind, bedankt sich der Verwaltungsratspräsident bei den Anwesenden für das Erscheinen, welches doch auf Interesse deuten lässt und kann die gut geführte Generalversammlung um 19.55 Uhr schliessen und lädt die Anwesenden zum Apéro ein, bei welchem auch noch über verschiedene Sachen diskutiert werden kann. Auch freut er sich die Anwesenden in der nächsten Saison am Lift oder spätestens in einem Jahr wieder zur GV begrüßen zu können.

Visiert
Paul Schnüriger

Für das Protokoll
René Hutab-Schuler